

A2^r

Vorrede.

Alle werck vnfers Gnedigen Gottes vnd Vaters/ gñntiger Lefer/ feind gantz wunderbarlich/ vnd alle dem menſchen zů gñttem/ daß er jn den Schöpffer / feinen gwalt vnnd herrligkeyt in der felbigen erkennen/ fürchten / jm vertrauen jn vereeren / vnd on vnderlas preifen / loben vnd danckſagen folle/ erſchaffen. Aber vnder allen leiblichen geſchöpfen Gottes gwalt vnd weißheit am nechſten erſcheinet / wie Daud bezeugt. Die himel erzeelen die Ehr Gottes/ vnd das Firmament verkündet feiner hend werck/ Was iſt menſchlicher vernunft wunderbarlicher / als daß das Firmament ſich on vnterlaß beweget / herumb laufft/ alles geſtirnt mit ſich herumber füret/ Zeit/ Tag/ Monat vñ Jar vnderſcheydet/ wermme / kelte/ feuchtigkeyt vnd truckne/ auß ordnung des Schöpfers wircket/ Ja es iſt kein ſtern im Himel/ der fein verordnets werck von Gott zů feinem lob/ nit mit aller krafft außrichte / Solchs aber/ wie vnd wann es beſchehe/ zum theyl zuerforſchen / vnd eynen gemeynen verſtandt zuerlangen/ iſt die herliche Edele kunſt Altronomia nit wenig dienſtlich/ welche des Hiemels vnd ſternen lauff vnd influſ leret. In welcher ſich auch allerley nationen gelerten vff höchſt vnnd fleißigſt / ſolchs anzuzeygen geübt/ vnd bearbeytet haben/ Welche Altronomie ins Teutſch zubringen ſich ettliche vnſere Voreltern ernſtlich beſtieffen haben/ diſes aber nit der meinung (wie die vnuerſtendigen wönnen) das man auff das geſtirnt an jm ſelbt ſehen/ oder daſſelb fürchten ſolt / als es ettwas auß jm ſelbs in die jrdiſchen cörper würccken oder außrichten möge / Neyn / dann Gott feinen gwalt nit an das geſtirnt gebunden hat / fonder er ſelbs wircket durch ſie/ wie es jm gefellet / zů troſt vnd gñtem feinen glaubigen / aber zur ſtraff der boßhaftigen vñ vbertretter feines worts/ ꝛc. Viel mehr hat Gott diſe kunſt / darumb den menſchen kindern offenbaret vnd gegeben/ vff das durch erkentnus vnd anſchawung der Himeliſchen creaturen/ Gott ſelbs/ der recht werckmeyſter/ vnd Chriſtus der Herr durch welchen alles erſchaffen mit hertzen von jnen geſucht / erfunden / erkent / gefürchtet / geehret vnnd gelobet würde ꝛc. Vnnd wiewol/ von diſer Altronomie/ allerley büchlin zů teutſch vormals im truck außgangen/ Hat doch kaum eynes (meines geringen achtens) die felbige in teutſcher ſprach ſo weit gefüret vnd erkläret/ als diſes welches mir mein beſonder gñt freund/ Hans Orth von Bacharach / der Altronomie liebhaber / inn eynem ſeer alten geſchriebenen buch/ allen teutſchen zů gñtem/ zugeſtellet hat/ in welchem du vieler=

A ij

A2^v

Vorred.

ley/ vorab von Cometen/ vnd anderem vormals im truck zu teufch
nicht mehr gefehen / finden würdest / welches du/ günstiger
lefer/ mit lefen/ Gottes groffen gewalt/ vnaußsprechliche weiß=
hey vnd vnendtliche gütigkeyt / inn feinen Himelischen wer=
cken/ mit lob vnd danckbarkeyt erkennen / mit forcht
vnd befferung deines lebens/ betrachten vnd gebrauch
en wollest/ das verleihe dir Chriftus Jesus vn
fer Heylandt/ Deffelbigen Gnaden
hiemit befolhen.